



SPYKER Bedienungsanleitung

Bitte vor dem ersten Gebrauch lesen

Einfach in der Anwendung, robuste Bauart und tadelloses Arbeitsergebnis sind die Vorteile eines SPYKER Streuers.

Allgemeine Information

Die Streubreite beträgt zwischen 1 bis 2m (Mod. P20-500BH) oder ca. 4,8 m (Alle anderen Modelle). Die Streuweite ist abhängig von der Materialbeschaffenheit in Größe und spezifischem Gewicht, sowohl von der Fahrgeschwindigkeit und der Windverhältnisse.

Mit dem Schleuderprinzip fehlen die unerwünschten "harten" Übergänge zu unbehandelten Flächen. Eine zusätzliche Dosis kann z.B. unter Bäumen und anderen intensiven Flächen ausgebracht werden, ohne dass sichtbare Streifen der Wirksamkeit entstehen.

Dieses Prinzip verzeiht auch Ausbringfehler wie überlappende Streustreifen oder Lücken zwischen solchen. Durch die "weich" auslaufende Streuweite sind solche Fehlbedienungen nicht sichtbar.

WARNUNG: Seien Sie beim Ausbringen von Herbiziden aller Art extrem vorsichtig! Beachten Sie dabei unbedingt die Windrichtung. Bedenken Sie das gewisse chemische Produkte an Pflanzen unwiderrufliche Schäden hervorrufen können!

Die Ausbringmenge wird am Einstellrad bei der Schliessvorrichtung gewählt. Wenn Ihnen die nötigen Angaben fehlen, benützen Sie bitte die beigelegte Tabelle, um die geeignete Einstellung zu finden.

Beginnen Sie auf jeden Fall mit einer niedrigen Einstellung. Erscheint Ihnen die ausgebrachte Menge definitiv zu klein, befahren Sie die Fläche ein zweites Mal. Wählen Sie erst eine größere Einstellung, wenn Sie genügend Erfahrungswerte haben.

ACHTUNG: Angaben der verschiedenen Hersteller und der beigelegten Tabelle sind nur Durchschnittswerte. Andere Faktoren wie Wind, Grösse und Gewicht des auszubringenden Produktes und Wetterbedingungen beeinflussen das Resultat wesentlich!

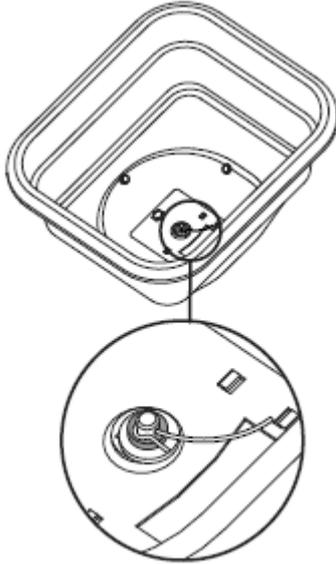
Um diese äußeren Einflüsse abzuschwächen, empfehlen wir die Fläche 2 Mal zu bestreuen. Dabei verwenden Sie jeweils die Einstellung "half rate" und ein kreuzweises Ausbringen.

Machen Sie sich mit allen Bedienungselementen vertraut, bevor Sie Material in den Behälter schütten. Machen Sie ein paar Trockenübungen und lernen Sie, die Auslassöffnung erst während dem Fahren zu öffnen und diese zu schließen, bevor Sie anhalten.

Die Geschwindigkeit sollte konstant sein und sich zwischen 4 - 5 km/h bewegen (zügiges gehen).



Rührsplint und Rührfinger



Je nach Materialbeschaffenheit sollte der Rührsplint (im Lieferumfang) oder der Rührfinger (optional) montiert werden. Die Erfahrung zeigt, dass nur bei Granulaten oder Samen auf diese Hilfsmittel verzichtet werden kann. Achten Sie darauf, dass Sie den mitgelieferten Filzring auf die Achse schieben, bevor Sie den Rührfinger und Splint montieren.

Salz streuen

Das in Europa verwendete Salz hat eine relativ kleine Korngröße und besitzt die Eigenschaft Feuchtigkeit aus der Luft zu ziehen. Dies lässt Klumpen entstehen, die vom Streuer schlecht verarbeitet und gestreut werden können. Prüfen Sie beim Kauf des Salzes, dass es trocken gelagert wurde und keine Klumpen besitzt.

WICHTIG: Befüllen Sie den Behälter erst mit Salz, wenn Sie es sofort verwenden. Lagern Sie das Salz an einem trockenen Ort. Verwenden Sie unbedingt die Abdeckhaube, wenn es schneit oder regnet.

Bevor Sie den Behälter füllen

- Vergewissern Sie sich, dass sich alle beweglichen Teile ohne Aufwand drehen lassen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Dosier-Schließvorrichtung geschlossen ist.
- Wir empfehlen Ihnen, den Behälter auf festem und Chemie resistenten Untergrund zu befüllen.
- Befüllen Sie nur so viel Material, wie Sie ausbringen wollen. Je weniger Sie einfüllen, umso leichter ist das Gerät zu handhaben.
- Für einzelne Modelle ist eine Behältervergrößerung erhältlich.

Tipps zum Streuen

- Achten Sie auf die individuelle Streubreite.
- Bearbeiten Sie zuerst die Randzonen und arbeiten Sie sich streifenweise in Mitte vor.
- Wie eingangs erwähnt, empfehlen wir ein kreuzweises Ausstreuen. Verwenden Sie dabei die Stufe "half rate" in der Tabelle.
- Achten Sie auf Ihre "Marschgeschwindigkeit". Diese beeinflusst die Streubreite erheblich!
- Übrig gebliebenes Material können Sie unter Bäumen oder anderen intensiven Flächen ausbringen.

ANMERKUNG: Mit gefülltem Behälter und geschlossenem Schieber, lässt sich der Streuer etwas schwerer bewegen. Dieser Widerstand entsteht, weil der Rührfinger sich im Material dreht und somit gebremst wird. Für weite (Transport-) Strecken sollte der Behälter leer sein, oder das Antriebsrad durch ankippen des Streuers ohne Bodenberührung sein.



Reinigung des Streuers

Um die Langlebigkeit Ihres Streuers zu erhalten, sollten Sie ihn nach jedem Gebrauch gut reinigen.

Dies kann durch zwei Methoden durchgeführt werden:

1. Reinigen Sie den Streuer mit einem öligen Tuch
2. Waschen und trocknen Sie den Streuer

In jedem Fall behandeln Sie anschliessend die Lager und andere bewegliche Teile mit einem Ölspray.

Bitte bedenken Sie, dass sich auf öligem Untergrund kein Rost bilden kann.

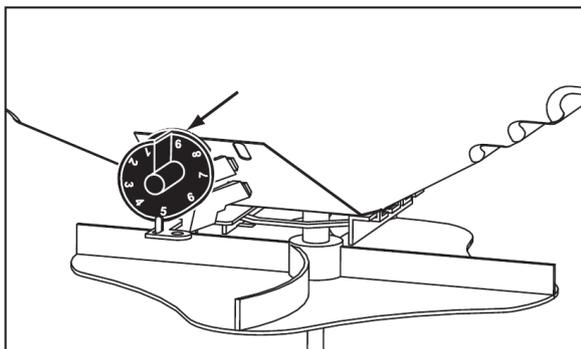
Lagerung des Streuers

Achten Sie darauf, dass die Reifen genügend Luftdruck aufweisen. Langes Stehen auf platten Reifen kann Schäden verursachen.

Stellen Sie keine Gegenstände auf den Streuer. Zuviel Gewicht könnte das Chassis verbiegen.

Einstellungsempfehlungen

Bitte beachten Sie auch die Herstellerangaben!



Einstellrad

	Produktart/Größe	Kg pro 100m ²	Full rate / Einstellung (einmaliger Durchgang)	Half rate / Einstellung (kreuzweiser Durchgang)
	Salz / trocken, fein	3.0	4.0-4.5	-
	Granulat / ganz fein	0.5	3.6	3.1
		1.0	4.0	3.5
	Granulat / fein	1.5	4.2	3.7
		1.0	3.0	2.2
	Granulat / medium	2.0	4.2	3.7
		3.0	4.5	4.0
	Granulat / grob	1.0	3.5	3.0
		2.0	4.2	3.8
		3.0	5.2	4.5
		1.0	3.8	3.3
		2.0	4.9	4.1
		3.0	5.9	4.9



Einstellung des Streumusters durch Spyker ACCUWAY

ACCUWAY erlaubt das perfekte Einstellen des Streumusters auf unterschiedlichste Bedingungen, die Einfluss auf das Streuergebnis haben. Das Gewicht und die Größe des Streugutes beeinflusst das Streuverhalten ebenso wie der Feuchtigkeitsgehalt. Klimatische Bedingungen und der Anwender selbst bilden weitere Variablen. Die Laufgeschwindigkeit oder Vor- und Zurückziehen des Streuwagens bilden sich im Streumuster ab. ACCUWAY erlaubt das Einstellen des Streumusters bei unterschiedlichsten Bedingungen und eliminiert die Variablen. Durch das Einstellen des Auftreffpunktes des Streugutes auf die Streuscheibe wird das Streumuster optimiert, ohne dabei die Streumenge zu verstellen. Da die Verstellung sehr sensibel reagiert, findet sich für jeden Einsatzzweck garantiert leicht die richtige Einstellung. Asymmetrisches Streuen hat somit endlich ein Ende!

Einstellung Accuway

Einstellung bei einigen Modellen über Justierschraube an der Unterseite des Trichters und bei einigen Modellen über Bowdenzug am Führungsholm.

Sie sollten den Accuway einstellen, bevor Sie den Streugutbehälter vollständig füllen.

Zum Einstellen des Accuway drehen Sie den Einstellhebel nach links zum Lösen und stellen Sie ihn bei leichtem Streugut (Grassamen) so ein, dass das Streugut außen auf den Streuteller fällt. Bei schwerem Streugut (Salz) sollte das Accuway so eingestellt werden, dass das Streugut innen auf den Streuteller fällt. Haben Sie den Accuway wie gewünscht eingestellt, muss der Hebel durch Rechtsdrehen wieder gesichert werden. Durch den Einsatz des Accuway wird nicht die Streuweite verändert, sondern nur der Winkel des Streugutes.

